

(Download pdf ebook) Doktorspiele: Die Sexualitt des Kindes

Doktorspiele: Die Sexualitt des Kindes

Von Picus Verlag
audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #607722 in BcherVerffentlicht am: 2005-08-01Abmessungen: 8.35 x .98b x 5.47l, Einband: Gebundene Ausgabe200 Seiten | File size: 29.Mb

Von Picus Verlag : Doktorspiele: Die Sexualitt des Kindes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Doktorspiele: Die Sexualitt des Kindes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut und fachlichVon ursula marxDas Buch ist sehr fachlich geschrieben, sodass man manchmal mehrmals lesen muss.

Ansonsten eröffnet es interessante Trends zu dieser Thematik.

Kurzbeschreibung Knapp hundert Jahre nach Freuds 'Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie' ist das Thema Sexualität des Kindes heute kaum weniger aktuell und wird nach wie vor sehr kontrovers diskutiert. Wenn Kinder im Vorschulalter unter Ausschluss einer erwachsenen Öffentlichkeit die Neugier und sexuelle Lust an ihrem Körper entdecken, wissen Eltern und Erwachsene allzu oft nicht, wie sie damit umgehen sollen. Gleichzeitig stoßen Wissenschaftler, die sexuelle Erscheinungsformen von Kindern erforschen, nach wie vor auf Hindernisse. Unabhängig von fehlendem oder ausreichendem theoretischen Wissen um die kindliche Sexualität ist heute die Haltung gegenüber der beobachtbaren sexuellen Praxis von Kindern noch immer extrem ambivalent, die mediale Berichterstattung fokussiert vor allem den Missbrauch. Der vorliegende Band sucht Antworten auf zentrale Fragen: Was wissen wir heute über die Sexualität von Kindern? Was hat sich in den letzten hundert Jahren in unserer Einstellung zur Sexualität des Kindes geändert? Wie wirkt sich die persönliche Einstellung und der gesellschaftliche Umgang auf die Haltung von Eltern, Erziehern und Psychotherapeuten aus? Ist der Mythos des Kindes als 'asexuelles Wesen' ungebrochen? Mit Beiträgen von: Barbara Burian-Langegger, Holger Eich, Christel Fritsche, Paulus Hochgatterer, Sabine Gtz, Karin J. Lebersorger, Marie Luise Kronberger, Lizzi Mirecki, Emmy Pilny, Avi Rybnicki, Ulrike Schmauch, Gunter Schmidt, Bettina Schuhrke, Alicja Smolen, Yael Tamir, Gabriela Wesenauer und Lisa Wustinger. Klappentext Knapp hundert Jahre nach Freuds Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie ist das Thema Sexualität des Kindes heute kaum weniger aktuell und wird nach wie vor sehr kontrovers diskutiert. Wenn Kinder im Vorschulalter unter Ausschluss einer erwachsenen Öffentlichkeit die Neugier und sexuelle Lust an ihrem Körper entdecken, wissen Eltern und Erwachsene allzu oft nicht, wie sie damit umgehen sollen. Gleichzeitig stoßen Wissenschaftler, die sexuelle Erscheinungsformen von Kindern erforschen, nach wie vor auf Hindernisse. Unabhängig von fehlendem oder ausreichendem theoretischen Wissen um die kindliche Sexualität ist heute die Haltung gegenüber der beobachtbaren sexuellen Praxis von Kindern noch immer extrem ambivalent, die mediale Berichterstattung fokussiert vor allem den Missbrauch. Der vorliegende Band sucht Antworten auf zentrale Fragen: Was wissen wir heute über die Sexualität von Kindern? Was hat sich in den letzten hundert Jahren in unserer Einstellung zur Sexualität des Kindes geändert? Wie wirkt sich die persönliche Einstellung und der gesellschaftliche Umgang auf die Haltung von Eltern, Erziehern und Psychotherapeuten aus? Ist der Mythos des Kindes als asexuelles Wesen ungebrochen? Mit Beiträgen von: Barbara Burian-Langegger, Holger Eich, Christel Fritsche, Paulus Hochgatterer, Sabine Gtz, Karin J. Lebersorger, Marie Luise Kronberger, Lizzi Mirecki, Emmy Pilny, Avi Rybnicki, Ulrike Schmauch, Gunter Schmidt, Bettina Schuhrke, Alicja Smolen, Yael Tamir, Gabriela Wesenauer und Lisa Wustinger. über den Autor und weitere Mitwirkende Barbara Burian-Langegger, Fachärztin für Kinder- und Jugendlichenheilkunde, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin der österreichischen Gesellschaft für angewandte Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie. Seit 2002 ständige Leiterin der fünf Institute für Erziehungshilfe (Child Guidance Clinic). Veröffentlichungen zu: Adoleszenz, Trauma, Psychosomatik des Kindesalters.